Aus der alten Heimath

Brandenburg.

Berlin. Aus Verzweiflung wegen eines langjährigen Augenleidens hat der 53 Jahre alte Buchbindermeister Fritz Stampa sich in seiner Werkstatt, Niederwallstraße 15, erhängt. Stampa hinterläßt eine Frau mit 10 Kindern, von denen das jüngste 5 Jahre alt ist.

Köpenick. In der Spree ertrunken ist der Heizer Brosta, der in der Fabrik von Ernst Papst in Arbeit stand. Der Verunglückte zählte 31 Jahre und stammte aus Stargard in Pommern; er hinterläßt zwei Töchter.

Provinz Hannover.

Meppen. Die Regierung hat hier eine Niederlassung der Schwestern „Von unserer lieben Frau" genehmigt.

Hannover. Der Kapitän Thos. Berndt in der Flotille des kaiserl. Gouvernements für Ostafrika hat dem Provinzial-Museum eine auserlesene Sammlung ethnographischer Gegenstände vom Nyanjasee zum Geschenk gemacht. Hauptsächlich sind es Waffen und Geräthe der Wakonde, der Anyoni, der Manganja und Wayao.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Im Dorfe Mosheim (Kreis Homburg) sind 14 Wohnhäuser und Scheunen niedergebrannt.

Eschwege. Der früher hier ansässig gewesene, in Leipzig verstorbene Rentier T. A. Thorey hat dem hiesigen Siechenhaus testamentarisch die Summe von 10,000 Mk. vermacht.

Schmalkalden. Zur Zeit wird hier ein Elektrizitätswerk erbaut. Der sonst in Städten übliche Uebergang in der Beleuchtung vom Oel zum Gas und vom Gas zur Elektrizität fehlt hier, da Schmalkalden trotz seiner lebhaften Industrie keine Gasanstalt besitzt.

Provinz Posen.

Witkowo. Ein Arbeiter aus Sokolowo warf seine Ehefrau in einen Brunnen. Auf ihr Hülfegeschrei kamen mehrere Arbeiter herbei, welche die Frau aus dem Brunnen zogen. Sie hatte jedoch so schwere Verletzungen erlitten, daß sie schwer krank darniederliegt. Der saubere Ehemann ist verhaftet und dem Gerichtsgefängnisse zu Gnesen überliefert worden.

Inowrazlaw. Einen Selbstmordversuch verübte der Kammer-Unterofficier und Sergeant Steffen von der 2. Komp. des hiesigen 140. Inf.-Rgts. Die Kugel drang in die rechte Backe ein, kam über dem rechten Auge wieder heraus und schlug alsdann in die Decke. Der Schwerverletzte, der nach dem Lazareth geschafft wurde, wird wahrscheinlich nicht am Leben erhalten werden können. Unglückliche Liebe und Unregelmäßigkeiten auf der Kammer sollen den Unterofficier zu der unseligen That veranlaßt haben.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Der vom Schwurgericht wegen vorsätzlicher Brandstiftung zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilte 66 Jahre alte Eigenkäthner Wilhelm Holl aus Friedrichswalde hat sich im Gefängniß mittels seines Taschentuches an dem Pfosten seines Bettgestelles erhängt.

Pillkallen. In seltener Rüstigkeit beging das Kämmerer Sternbergsche Ehepaar zu Ußpiannen das Fest der goldenen Hochzeit.

Provinz Westpreußen.

Stuhm. Eine Brücke aus der Wikingerzeit ist in unserem Kreise gefunden. An derselben Stelle, wo im vorigen Jahre beim Torfstechen bei Baumgart ein Wikingerschiff gefunden wurde, ist man jetzt auf eine Brücke aus derselben Zeit gestoßen. Unter Leitung des Direktors des westpreußischen Provinzial-Museums Dr. Conwentz wird die Brücke jetzt freigelegt. Sie ist aus Eichenholz hergestellt und ruht auf Pfählen. Diese sind oben zugespitzt und ragen mit diesen Spitzen in die Vertiefungen des Belages hinein. Die Brücke führt über die Sümpfe zwischen Baumgart (Kreis Stuhm) und Heiligendorf (Kreis Pr. Holland) in einer Länge von etwa zwei Kilometer. Sie wurde etwa 1½ Meter unter der Erdoberfläche gefunden. Einzelne Theile sollen dem westpreußischen Provinzialmuseum einverleibt werden.

Rheinprovinz.

Siegburg. Eine furchtbare Bluthat wurde dieser Tage in Troisdorf verübt. Ein Familienvater von vier Kindern wurde erstochen, dessen Schwager schwer durch Messerstiche verletzt. Ein muthmaßlicher Thäter ist verhaftet.

Aachen. Im Kloster zum guten Hirten vor dem Pontthor platzte kürzlich ein großer Benzinkessel. Der Heizer wurde schwer verbrannt und sprang aus dem Fenster, wobei er einen Beinbruch erlitt in hoffnungslosem Zustande wurde er in's Spital geschafft.

Düsseldorf. Ein Unglück ereignete sich unlängst beim Bau eines Kanalanschlusses an der Ecke der Ober- und Kirchfeldstraße. Morgens früh stürzten die Seitenwände der Baugrube ein und begruben drei Arbeiter unter sich. Zwei konnten sich noch rechtzeitig retten, der dritte, ein Familienvater, wurde todt hervorgezogen.

Coblenz. Der Bau der neuen städtischen Festhalle ist nun gesichert; in einer Sitzung der Kommission wurde mitgetheilt, daß das Baukapital von 100,000 M. gedeckt sei. Als Platz wurde die Stelle des Ostflügels des Manzerthores bestimmt.

Trier. Ein mit zwei Pferden bespannter Wagen gerieth bei Pallien in die Mosel. Der den Wagen lenkende Knecht sprang ebenfalls in den Strom und ertrank. Die Kadaver der Pferde wurden später mit dem Wagen an der Pfalzeler Brücke gelandet.

Provinz Sachsen.

Erfurt. Der 39jährige Handlanger Karl Schmidt stürzte auf einem Neubau vom vierten Stock herab und starb bald darauf.

Halle a. S. Der Rekrut Kaiser aus Weißenfels vom Magdeburgischen Füsilier-Regiment No. 36 stürzte sich in der Kaserne am Schloßplatz aus einem Fenster des zweiten Stockes auf den Hof, fiel auf ein eisernes Stacket und zog sich dabei so schwere Verletzungen zu, daß er bald danach starb.

Köttichau. Zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt wurde die 60jährige Wittwe Stahl. Dieselbe hatte das neugeborene Kind ihrer Nichte verhungern lassen, und dann die Schweine mit der Leiche gefüttert, weshalb das Naumburger Schwurgericht sie zum Tode verurtheilte.

Provinz Schlesien.

Liegnitz. Eine kürzlich hier verstorbene Frau Kreißler vermachte der Stadt ihr gesammtes Vermögen im Betrage von mehreren hunderttausend Mark.

Neumarkt. Weil er zu einer längeren Gefängnißstrafe verurtheilt worden war, erhängte sich der Ziegelarbeiter Scholz.

Provinz Schleswig-Holstein.

Rendsburg. Der Landmann Kickfee aus Luhnstedt bei Jevenstedt hatte das Unglück, den zehnjährigen Knaben Christian Holm zu erschießen.

Hwidding. Häusler Jakobsen aus Raahede ist beim Fischen ums Leben gekommen.

Provinz Westfalen.

Weitmar. Daß unter unseren Bergleuten die Ehrlichkeit noch lange nicht ausgestorben ist, dafür wurde hier ein glänzender Beweis erbracht. Kürzlich bei Auslohnung der Arbeiter auf Zeche „General" machten die mit den Kassengeschäften betrauten Beamten die Entdeckung, daß in der Kasse ein Betrag von 210 Mk. fehlte, zweifelsohne also irrthümlicherweise zuviel ausgelöhnt worden war. Man kann sich die peinliche Situation der Beamten denken, zumal jeder Anhalt fehlte, welchen Arbeitern dieser Irrthum zu Gute gekommen sei. Da, als hin- und hergerathen wurde, erschienen 2 Bergleute mit der Meldung, daß ihnen je ein Hundertmarkschein anstatt 5 Mark ausgezahlt worden sei und endlich ein Dritter, der 10 Mk. zuviel erhalten hatte. Die Ehrlichkeit der Leute wurde jedem mit 3 Mk. belohnt.

Münster. Dieser Tage wurde auf dem hiesigen Bahnhofe der Weichensteller Böddeker von einer Locomotive überfahren. B. wurde ein Arm und ein Fuß abgefahren und an der Brust schwer verletzt. Bereits 1 Stunden später starb er.

Lobberich. Hier wurde neulich in der Frühe des zweiten Kirmestages, ein junger Mann überfallen und erstochen. Zwei oder drei Arbeiter, die der That verdächtig erschienen, wurden verhaftet.

Grevenbrück. Auf eine schreckliche Weise verunglückte auf der Germaniahütte der Arbeiter Fritz Bockheim aus Bonzel. Derselbe ist auf der Schale des Schlackenaufzuges unter einen glühenden Schlackenklotz gerathen. Der Vorgang läßt sich nicht feststellen, da kein Augenzeuge zugegen gewesen ist. Als man B. fand, stand der Wagen noch mit beiden Vorderrädern auf dem Gleis, während die Hinterräder in die Luft ragten. Der Unglückliche verschied nach 21 Stunden im Krankenhause zu Altenhundem. Beide Füße und Beine und der Unterleib waren total verbrannt. Er stand im 48. Lebensjahr und hinterläßt 7 Kinder.

Sachsen.

Flöha. Durch den Chemnitz-Dresdener Personenzug wurde der Weichensteller Meier von hier überfahren und sofort getödtet. Meier hinterläßt eine Frau und eine 12jährige Tochter.

Gasern. Der älteste Einwohner hierselbst, der frühere Gutsbesitzer Traugott Wolf, feierte seinen neunzigsten Geburtstag.

Wurzen. Beim Eindecken des Daches auf dem Wirthschaftsgebäude des Rittergutes Obernitzschka stürzte der Ziegeldeckermeister Ernst Schickel von hier aus einer Höhe von ca. 40 Metern herab und war auf der Stelle todt.

Freie Städte.

Bremen. Während der ersten 3 Quartale des laufenden Jahres hat unser Handel im Vergleich zum Vorjahre keine besonders beredigenden Ergebnisse aufzuweisen. Meist wird eine Abnahme des Verkehrs ausgewiesen, und es zeichnen sich in dieser Hinsicht leider zwei der bedeutendsten Artikel des bremischen Handels aus, nämlich Reis, von welchem während der ersten 9 Monate die Einfuhr von 2,017,202 Doppel-Centner in 1897 auf 1,654,761 D.-Ctr. in 1896, die Ausfuhr von 1621,073 D.-Ctr. auf 1,370,838 D. Ctr. Fel, sowie Baumwolle, von welch letzterer nur 1,362,069 D.-Ctr. in 189 gegen 1,993,299, D.-Ctr. in 1895 eingeführt u. 1,573,392 D.-Ctr. in 18.6 gegen 2,00.305 D. Ctr. in 1895 ausgeführt worden sind.

Braunschweig.

Gebhardshagen. Der vierzehnjährige Sohn des Schlächters S. hierselbst erstach den sechzehnjährigen Sohn des Arbeiters F.; der Verwundete starb binnen dreiviertel Stunden.

Bayern.

München. Vom Militärbezirksgericht wurde ein Soldat der Garnison Kempten freigesprochen, der einen Brauerknecht in einem Gasthaus nach kurzem Wortwechsel erstochen hatte, weil der Brauerknecht sich um die Geliebte des Soldaten bemarb und ihr nachgegangen war. Angegriffen wurde der Soldat nicht. Er behauptet aber, der Meinung gewesen zu sein, er werde angegriffen.

München. Dieser Tage wurden zwei in Civilkleidung dienstthuende Gendarmen in der Ramfordstraße von zwei Burschen, welche sie wegen Lärmens zur Ruhe verwiesen, angegriffen und durch Stockschläge und Messerstiche verletzt. Der eine der Gendarmen machte schließlich von seinem Dienstrevolver Gebrauch und streckte einen der Angreifer, einen wegen Verkehrs mit Dirnen und wegen Arbeitsscheue vielfach beanstandeten Schreiner, durch einen Schuß in den Unterleib nieder. Der Verletzte wurde in bewußtlosem Zustande durch die freiwillige Rettungs-Gesellschaft in die chirurgische Klinik, der durch Messerstiche verwundete Gendarm ins Garnisons-Lazareth verbracht.

Würzburg. Daß der Durst der Würzburger Bierkrüglet dem der Münchener und übrigen Bayern nicht nachsteht, beweist am besten die kürzlich gelegentlich der Rechenschaftserstattung über den Lokalmalzaufschlag im Magistrate seitens des Referenten bekannt gegebene Thatsache, daß im vorigen Jahre 90,633 Hektoliter dahier und 55,680 Hktl. auswärts gebrautes Bier konsumirt wurde, so daß auf den Kopf der Bevölkerung von rund 70,000 Seelen 212 Liter Bier kommen.

Württemberg.

Allmendingen. Hier ertrank der ca. 58jährige Maurer Franz Joseph Menz von Schmiechen in dem zwischen den Gemeinden Allmendingen und Schmiechen gelegenen See. Derselbe wollte Seegras gewinnen und gerieth dabei ins tiefe Wasser, in welchem er versank.

Backnang. Dieser Tage starb hier der 70 Jahre alte ledige Taglöhner G. Dietrich, der wegen seiner großen Sparsamkeit und Bedürfnißlosigkeit allgemein bekannt war. Bei seiner Lebensweise hielt er eine Schlafstelle mit Bett für Luxus und suchte sein Unterkommen in Stallungen und Scheunen. So kam es, daß Dietrich im Laufe der Zeit ein Vermögen von 50,000 Mk. zusammenbrachte, in welches sich jetzt seine lachenden Erben theilen.

Degmarn. Die ledige, 61 Jahre alte Kunigunde Taglieber von hier wurde in ihrem Wohnhause auf der Bühnenstiege erhängt aufgefunden. An der Lebensmüden, welche in guten Vermögensverhältnissen stand, sollen schon seit längerer Zeit Spuren von Schwermuth wahrgenommen worden sein.

Baden.

Karlsruhe. Der badische Landesgesundheitsrath sprach sich für die Verlängerung der medizinischen Studienzeit auf zehn Semester aus, wobei aber der halbjährige Militärdienst nicht angerechnet werden soll. Die akademische Prüfung soll fortan mehr praktisch sein und Anatomie und Physiologie ausschließlich in der Vorprüfung zur Verhandlung gelangen. Gewünscht wird, daß der Kandidat nach der Vorprüfung außer die bisherigen Kliniken noch je ein Semester eine medizinische Poliklinik und ein psychiatrische Klinik als Praktikant besucht.

Kirchen. Dieser Tage feierte Hauptlehrer Koch von hier, seit 50 Jahren an der Volksschule als Lehrer thätig, seit 40 Jahren in unserem Dorfe, mit dem 50. Dienstjahre in ehrenvollen Ruhestand getreten und mit der goldenen Dienstmedaille ausgezeichnet, das Fest seiner goldenen Hochzeit.

Konstanz. Neulich hat sich hier bei der Kriminalpolizei der hier wohnhafte, 50jährige, ledige Reisagent Wendelin Urnau aus Mittelstenweiler (Amt Ueberlingen) wegen Unterschlagung freiwillig gestellt. Derselbe hat seit drei Jahren 2488 M. 51 Pf. unterschlagen. Urnau wurde nach Abgabe seiner Schlüssel in Untersuchungshaft genommen.

Ettlingen. Sein 30jähriges Dienstjubiläum feierte kürzlich Herr Kanzleimeister Honrath von der Ettlinger Unteroffizierschule. Anläßlich dieses Ehrentages brachte ihm die Kapelle früh Morgens ein Ständchen. Herr Honrath, der schon längere Jahre in Ettlingen wirkt und dessen Leistungen auch hier sehr wohl bekannt sind, erfreut sich einer allgemeinen Beliebtheit durch sein leutseliges Wesen. Zahlreiche Gratulationen liefen zu seinem Ehrenfeste ein. Möge er sich noch viele Jahre in voller Gesundheit seinem schönen Berufe widmen können.

Elsaß-Lothringen.

Colmar. Eine hochinteressante für Alterthumsfreunde epochemachende Entdeckung hat Herr Hauptlehrer Gutmann in Egisheim in den letzten Tagen gemacht. Von der Vermuthung ausgehend, daß dort an Stelle der „Drei Eichen" ein starkes römisches Castell stand, welches direkte Straßen verbindung mit Breisach (Mons Brisiacus) hatte, stellte der Forscher fest, daß eine noch vielfach als Feldweg vorhandene Straße in Wirklichkeit diese festen Plätze der Römer verband. Nachgrabungen an dieser ehemaligen Römerstraße haben nun ergeben, daß unweit des ersten Bahnüberganges unterhalb der Station Egisheim, an der Rheinseite des Bahndammes, ein ausgedehnter römischer Hügel entdeckt gefunden hat. Einstweilen sind die Fundamente einer Villa bloßgelegt. Weitere Nachgrabungen werden wohl in Kürze folgen. Man verspricht sich von denselben große Erfolge.

Hagenau. Auf dem hiesigen Truppenabungsplatz wurde ein Artillerist durch einen Hufschlag auf den Unterleib getödtet.

Bei Bitschweiler erschoß ein Jäger aus Unvorsichtigkeit seinen eigenen Sohn. — Ein 5jähriges Mädchen von Winzfelden verbrannte auf dem Felde, wo es sich an einem Feuer hatte wärmen wollen.

In Kleinhänningen gerieth ein 24 Jahre altes Mann mit den Kleidern in eine Transmission, die ihm das Haupt vom Rumpfe trennte. Der Unglückliche hatte sich in den nächsten Tagen verheirathen wollen.

Oesterreich.

Mährisch-Ostrau. Der hiesige Schuhmacher Lisnik erschlug in einem wegen geringfügiger Ursache ausgebrochenen Wortwechsel seinen achtzehnjährigen Gehilfen in der Werkstätte mit einem Schusterhammer, worauf er sich mit einem Schusterknife die Halsadern durchschnitt und sich lebensgefährlich verletzte. An dem Aufkommen Lisnik's wird gezweifelt.

In Brchowitz (Böhmen) trug sich dieser Tage ein gräflicher Vorfall zu. Ein im Stalle von der Krippe losgebundener Stier stürzte sich auf den vierzehnjährigen Fleischersohn Havelka, spießte den Knaben mit den Hörnern auf und rannte mit dem gellende Schmerzensschreie ausstoßenden Opfer in den Straßen herum. Mit Todesverachtung warfen sich der Vater des Knaben und ein Gehilfe dem Thier entgegen, und nach harter Arbeit gelang ihnen die Befreiung des Kindes. Der Knabe wurde mit zerfetzter Brust und bis zur Unkenntlichkeit entstelltem Gesichte in hoffnungslosem Zustande in das Krankenhaus überführt.

Gastein. Dieser Tage wurden am Naßfeldertauern zwei erfrorene Touristenleichen gefunden. Eine Gerichtscommission der Gemeinde Wildbadgastein begab sich an Ort und Stelle, um den Thatbe und aufzunehmen und die Bergung der Leichen zu veranlassen. Die Identität der Todten konnte bis jetzt nicht festgestellt werden.

Wien. Nach einer der hiesigen Polizeidirektion zugekommenen Anzeige wurde dieser Tage der Gendarmerie-Postenführer Robl im Walde bei Haschhof nächst Kierling mit einer Kopfwunde todt aufgefunden. Robl war ermordet worden. Gewehr, Säbel und Hut des Getödteten wurden aufgefunden. Eine Commission des Wiener Landesgerichtes hat sich auf den Thatort begeben. Wie die Erhebungen ergaben, dürfte der Mord durch zwei italienische Steinbrucharbeiter verübt worden sein, welche der Postenführer bei der Herstellung falscher Münzen überraschte.

Schweiz.

Bern. Das eidgenössische Budget pro 1897 weist an Einnahmen 84,970,000 Frcs., an Ausgaben 83,905,000 Frcs. auf; somit ergibt sich ein muthmaßlicher Einnahme-Ueberschuß von 1,065,000 Frcs., gegenüber einem Einnahme-Ueberschuß von 840,000 Frcs. bei dem Budget von 1896.

— Ein Sanitarium wollen die großen Versicherungs-Gesellschaften für Pflege von Personen bauen, welche ihr Leben versichert haben und an der Schwindsucht leiden — so heißt es. Bei der Prüfung solcher Personen bevor sie ihre Policen erhielten, waren vielleicht noch gar keine Symptome dieser Krankheit vorhanden oder so schwache, daß sie der Kenntißnahme der Aerzte entgingen. Die Gesellschaften hoffen durch Wiederherstellung schwindsüchtiger Police-Inhaber sich vor großem Schaden zu schützen. In Deutschland ist dieser Plan bereits in Operation, und die Konkurrenz dortiger Lebensversicherungs-Gesellschaften dahier mit den hiesigen, nöthigt die letzteren zu ähnlichen Schritten. Wie man annimmt, würden die Kosten durch die dadurch erzielten Vortheile weit überboten werden.

— Ein Stahlroß für fünfundzwanzig Personen — unglaublich und dennoch wahr. Schon das Bicycle für Zwei setzte uns in Erstaunen, und das Sextuplet wurde, als es zuerst „sein Erscheinen machte," für ein achtes Weltwunder gehalten, aber nun kommt das Stahlrad für 25. Die Herstellung hat die Herald Cycle Co. übernommen und der Auftraggeber ist der Annuke Bicycle Club von Brooklyn. Der Club hatte anfangs Schwierigkeiten, eine Firma zu finden, welche die Ausführung übernehmen wollte, bis sich schließlich die Herald Cycle Co. bereit erklärte, für $600 das Riesenvelociped zu bauen. Andere Firmen hatten erklärt, die Herstellung würde mindestens $2000 kosten. Das Velociped wird eine Länge von 25 Fuß haben und die Räder werden 30 Zoll im Durchmesser erhalten. Man hofft auf eine Schnelligkeit von 80 Meilen per Stunde; dagegen würde selbst der „Empire State Expreß" nicht aufkommen können. Zwei Fahrer werde Seite an Seite sitzen. Das Totalgewicht des Velocipeds für 25 Personen würd nur 80 Pfund betragen.

Inländisches.

— Die ersten Pferde wurden Anno 1518 nach Amerika gebracht. Im Jahre 1890 gab es hierlands über 14 Millionen Pferde aller Rassen.

— Eine östliche Zeitung schätzt die Masse des im Umlauf befindlichen Goldes auf der ganzen Welt auf 865 Tonnen.

— Es wird jetzt behauptet, daß nicht St. Augustine, Fla., sondern Paleta, am Rio Grande in Texas, die älteste Stadt in diesem Lande ist.

— Riesen-Schwämme wachsen in Oregon. In Portland lagen kürzlich welche zum Verkaufe aus, die sechs bis acht Zoll im Durchmesser mazen.

— Mit einer gewöhnlichen Stahlfeder und ohne Vergrößerungsglas hat Fil. Frances Lafayette in San Francisco 9,598 Worte auf eine Postkarte geschrieben

— Trotz aller Anstrengungen des Congresses und des Kriegsdepartements, wächst die Zahl der Deserteure aus der Bundesarmee von Jahr zu Jahr. Während des vergangenen Fiscaljahres sind 1.835 (1 aus 19) von unseren Vaterlandsvertheidigern durchgebrannt.

— Die Traubenzüchter des nördl. Ohio haben einen beträchtlichen Theil ihrer Ernte zu Spottpreisen verschleudret, wegen des übertreichen Ertrages. Große Quantitäten Trauben hat man gar nicht gepflückt, sondern an den Reben faulen lassen.

— Eine Auster in einem Pfeifenkopf. Henry Davis von Rock Hill, Maryland, fing kürzlich auf der Huntingfield Austernbank eine junge, zwei Zoll lange und anderthalb Zoll dicke Auster, die in einem irdenen Pfeifenkopf so fest gewachsen war, daß der Kopf zerbrochen werden mußte, um sie herauszutriegen.

— Davies County nimmt unter sämmtlichen Kentucky Counties in Bezug auf den Tabakbau die erste Stelle ein. Es produzirte im vorigen Jahre 13,575,120 Pfund. An zweiter Stelle kommt Graves County mit 12,416,000 Pfund. Dann Henderson mit nahezu 12 Millionen. Die Gesammttabakproduction des Staates Kentucky für 1895 war 229,972,482 Pfund.

— Ein Riesenhummer wurde vor kurzem in der Nähe von Block Island gefangen und dem Naturgeschichtlichen Museum in Philadelphia übergeben. Er ist 52 Centimeter long und wog im lebenden Zustande rund 10 Kilogramm. Bis jetzt hat man nur ein einziges Exemplar von ähnlicher Größe gesehen, das im Jahre 1891 gleichfalls an der Küste von Nordamerika gefangen wurde. In Zukunft wird man solche Fänge schwerlich machen können; denn die Hummern werden durch die Fischerei schrecklich dezimirt und die größten am ehesten dem Seegrunde entzogen. Die größeren Hummern sind in den letzten Jahrzehnten gegen früher bedeutend seltener geworden.

— In der Stadt New York werden gegenwärtig Versuche mit einer neuen Art von Motoren für den Straßen- und Hochbahn-Betrieb gemacht, und wenn sich dieselben erfolgreich erweisen sollten, so ist gute Aussicht vorhanden, daß auf diesem Gebiete der Personenbeförderung eine große Umwälzung stattfinden wird. Die Triebkraft der neuen Motoren ist, statt der jetzt allgemein eingeführten Electricität comprimirte Luft, und es soll durch die zur Zeit angestellten Versuche zunächst festgestellt werden, ob das neue System ebenso gut oder gar besser arbeitet, wie das alte. Eine zweite Frage wird dann die sein, auf wie hoch sich die Betriebskosten belaufen werden und ob es sich für eine Straßen- oder Hochbahngesellschaft rentirt, das bezehende elektrische oder Kabel-System durch das Preßluft-System zu ersetzen.

Nach dem Osten

Die Chicago Rock Island u. Pac Bahn

Die Rock Island ist stets an der Spitze in der Adoptirung neuer Pläne um eine größe Schnelligkeit herbeizuführen und den Luxus, Sicherheit und Bequemlichkeit den das Publikum verlangt.

Die ersten „Dining Car" Ausstattung der Welt.

Pullmen Schlafwagen, Chair Cars der elegantesten und neuesten Muster.

Schnelle Fahrt,
Direkte Verbindung,
Erster Klasse Ausstattung,
Erster Klasse Bedienung.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an irgend einen Agenten der Ver. Staaten, Canada oder Mexiko oder an
John Sebastian,
G. P. A. Chicago.

Frisches Fleisch, schmackhafte Würste und Schinken zu sehr niedrigen Preisen und 16 Unzen zum Pfund bei Ferd. Voigt, 115 südl. 9. Straße

All drug gists sell Dr. Miles' Nerve Plasters.

Herzleiden geheilt

durch Dr. Miles' Heart Cure.

Athemnoth, Aufstoßen von Schmerz oder Hunger, unregelmäßiger oder intermittirender Puls, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Nervosität, geschwollene Füße und Knöchel, sind Symptome eines erkrankten oder schwachen Herzens.

Frau A. E. Miller

von Fort Wayne, Ind., schreibt unterm 29. Nov. 1894:

„Ich war vierzig Jahre lang mit einem Herzleiden behaftet und litt unaussprechlich. Ich hatte Anfälle von Schwäche und Hunger und mein Herz schlug so stark, der Schmerz war so heftig und anhaltend, daß ich vor Schwäche und Nervosität nicht schlafen konnte. Ich wurde von mehreren Aerzten behandelt ohne irgendwelche Besserung wahrzunehmen und hatte alle Hoffnung auf Genesung aufgegeben. Vor ungefähr zwei Jahren begann ich Dr. Miles' Heilmittel zu nehmen. Eine Flasche Heart Cure beseitigte alle Herzbeschwerden und das Nervenleiden verschwand nach und nach. Ich erfreue mich jetzt eines guten Schlafes und kenne allen nervösen Leidenden ans gesellschaftlichen Pflichten ohne Beschwerden nach.

Zu haben bei Apothekern. Buch frei. Man adressire:
Dr. Miles Medical Co., Elkhart, Ind.

Dr. Miles' Heilmittel machen gesund.

KARL WITZEL,
Fabrikant von
Cigarren!
917 O Straße, Lincoln, Neb.

American Exchange National Bank,
Ecke P und O Straße, Lincoln, Neb
Kapital $200,000.
Direktoren: J. M. Raymond, L. Gregory, S. H. Burnham, T. W. Lowry, W. H. McCleery, C. H. Morrill, L. J. Sawyer.

Deutsche Wirthschaft
— von —
Chas. Schwarz,
136 südl. 10. Str., Lincoln, Ne
(in seinem eigenen Gebäude)

Die feinsten Liqueure, das berühmt Wm. F. Lemp Bier, sowie die besten Cigarren stehen hier zur Verfügung.

First National Bank,
Ecke O und 10. Straße.
Kapital, $400,000 — Ueberschuß $100,000
Beamte:
R. S. Harwood, Präsident,
Chas. A. Hanna, Vice-Präs.
Frank M. Cook, Kassirer,
C. S. Lippincott, Ass't Kassirer
H. S. Freeman, Ass't Kassirer

Anleihen
— auf —
Grund-Eigenthum
auf die Dauer verschiedener Jahre und
Cultivirte Farmen.
R E MOORE,
Richaeds Block, Lincoln, Neb.

Geld
auf Land zu verleihen!
Vollmachten ausgefertigt
Erbschaften prompt besorgt.

Land- und Stadt-Eigenthum unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Schiffs-Agentur und Collekti-Geschäft.
G. A. Hagensick
921 O Straße, Lincoln, Neb

"HOLD YOUR HORSES"
WITH THE
WITTMANN SAFETY BIT
Patented July 4th, 1893.

THE ONLY HUMANE SAFETY BIT
in the world 9 at will control any horse.
For Sale by all Harness Dealers.
Write for particulars to
H. WITTMANN & CO.,
LINCOLN, NEB.

Faust- und Münchener-Bier beim Glas, Fiasche oder Keg.
H. WOLTEMADE,
126 südl. 10. Straße.

Unsere Prämien.

Wir werden jedem unserer Leser, welcher den

Nebraska Staats-Anzeiger

ein Jahr im Voraus bezahlt, eine nachstehenden Prämien portofrei geben:

Prämien-Liste.

„Die alte und die neue Heimath"

„Volksliederbuch.

„Wo man singt, laß dich ruhig nieder, Böse Menschen haben keine Lieder"

Eine Sammlung der besten deutschen und englischen National- und Volkslieder mit Musik-Begleitung.

Dieses Buch enthält 200 deutsche und englische Volks-, Jäger-, Soldaten-, Trink-, Wander-, Opern-, Gesellschafts- und National Lieder und wird im Einzelen-Verkauf nicht unter 50 Cents abgegeben.

Deutsch-Amerikanischer Hausarzt

Ein medizinischer Rathgeber für Haus und Familie bei Unfällen und Krankheiten von Dr. med. Maximilian Herzog praktischer Arzt in Chicago, Ill., ehemaliger Arzt am Deutschen Hospital zu Cincinnati, Ohio. Dieses Buch ist 256 Seiten stark und enthält Beschreibungen und Rezept für fast alle den Menschen behaftende Krankheiten und sollte in keinem Haushalt fehlen. Wir senden obiges Buch bei Vorausbezahlung des Abonnements als Prämie Portofrei an jede Adresse.

Die betrogene Braut

oder: „Nur eine Fischerstochter" von F. W. Dahlmann.

Eine interessante und unterhaltende Erzählung.

Doktor Jernowitz

und „Villa Montrose," zwei unterhaltende und spannende Erzählungen nebst Illustrationen von Frau Sutro-Schücking.

Fürst Bismarck

und die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches.

Achtzig Jahre in Kampf und Sieg.

Dieses werthvolle Buch wird Euch umsonst zugeschickt, wenn Ihr das Abonnement ein Jahr im Voraus bezahlt.

Conklins Bequemes Handbuch.

Eine Million Thatsachen.

Wir senden jedem Abonnenten, welcher das Abonnement auf den „Staats-Anzeiger" ($2.00) ein Jahr im Voraus bezahlt, „Conklin's bequemes Handbuch nützlichen Wissens und Atlas der Welt" für Mechaniker, Kaufleute, Advokaten, Aerzte, Landwirthe, Holzhändler, Bankiere, Buchhalter, Politiker und allerlei Klassen von Arbeitern in aller Geschäftszweigen. Enthaltend außerdem über 2000 Nachweisungen wichtiger Ereignisse im Auszug aus den besten historischen, statistischen, biographischen, politischen, geographischen und anderen Werken von allgemeinem Interesse. Ladenpreis: 25 Cents.

Diese Prämien werden nur gegen Vorausbezahlung versandt und können wir dieselben als interessante, unterhaltende und nützliche Bücher empfehlen.

Die Herausgeber.

Adressen-Aenderung.

Wir ersuchen jene unserer Abonnenten, welche ihren Wohnort wechseln, uns davon in Kenntniß zu setzen, damit wir die Adressen-Aenderung rechtzeitig besorgen können, so daß in der Zusendung des Blattes keine Störung eintritt. Gleichzeitig mit der neuen Adresse sollte auch angegeben werden, wohin der betreffende Abonnent bisher die Zeitung geschickt erhielt.

Anmeldung neuer Abonnenten.

Jedermann, welcher einen neuen Abonnenten, sei es hier oder in der alten Heimath, anmeldet und das Abonnementsgeld für denselben auf ein Jahr im Voraus entrichtet, erhält eine der obigen werthvollen Prämien. Der neue Abonnent hat ebenfalls auf eine Prämie Anspruch.

Bucklen's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Stadt für Brunden, Geschwüre, Quetschungen, rauhe Hände, Fiebergeschwüre, Hühneraugen und alle Arten von Hautausschlag; ferner ist dieselbe ein sicheres Heilmittel gegen Hämorrhoiden, wenn nicht, so wird das aufgewendete Geld zurückerstattet. Es wird vollkommene Zufriedenheit garantirt oder das Geld zurückgegeben werden. Preis 25 Cents per Schachtel. Zu verkaufen bei J. H. Harley.

Geld leicht verdient.

Irgend eine Person mit durchschnittlichen Geschäftskenntnissen kann von $15—$35 die Woche verdienen, indem sie unsere wendbare Karte der Ver. Staaten und der Welt verkauft. Sechs Fuß lang. Elf prachtvolle Farben. Dieselbe ist so schön ausgestattet, daß sie leicht zu verkaufen ist. Erfahrene Verkäufer verdienen $50 per Woche, irgend ein fleißiger Mann kann $15 verdienen. Sendet $1.50 für ein Exemplar und Bedingungen. Alleiniges Verkaufsgebiet.
Rand, McNally & Co.,
160—174 Adams St., Chicago, Ill.

Dr. Wente, welcher als Zahnarzt im Westen seines Gleichen sucht, besitzt sämmtliche Instrumente eines Zahnarztes der Neuzeit. Derselbe hat es in seiner Kunst soweit gebracht, daß er Zähne ausziehen kann, ohne dem Patienten irgend welche Schmerzen zu verursachen. Latta Block, 11, St. zw. O u. P

Die besten Mehlgattungen, Weizen- und Roggenmehl, liefern die Wilkes Roller Mills; Office: 137 nördl. 14. Str.

Ausgezeichnete Sommerwurst, Cervelatwürste u dgl., saftig gemacht, gut und schmackhaft, zu haben beim bekannten Fleischer Ferd. Voigt, 115 südl. 9. Straße.

Dr. Miles' Pain Pills cure Neuralgia.